

Klotenher, 4.2.2016

PARKETT



Vreni Dietiker

Mit den Naturfreunden Kloten unterwegs

Im Januar war das Angebot der Naturfreunde Kloten unübertrefflich: 21 verschiedene Aktivitäten standen auf dem Programm. Da gab es für jeden etwas, acht Skitouren, fünf Schneeschuhtouren, sechs Winterwanderungen und zwei Jassmeisterschaften. Alles mitzumachen ist unmöglich, man pickt sich seine persönlichen Rosinen heraus und geniesst die Kameradschaft und Bewegung.

So war es auch während den drei Tagen in Wengen, wo Winterwandern auf präparierten Wegen angesagt war oder Skifahren auf Pisten. Trotz schlechter Wetterprognosen hatten wir dank Föhn zwei Tage wunderbares Wetter und wanderten am ersten Tag hinauf zur Kleinen Scheidegg und am zweiten Tag vom Männlichen hinunter zur Mittelstation Holenstein und wieder zurück. Die Aussicht auf die umliegenden Schneeberge war fantastisch. Am dritten Tag dann begann es um die Mittagszeit zu schneien. Wir konnten aber vorher noch eine zweistündige Schneewanderung machen, und zufrieden begaben sich alle nach dem Mittagessen auf die Heimfahrt.

Die nächste Rosine für mich waren dann die vier Tage in Lech, wo Pisten-safari angesagt war. Wir erwischten den kältesten Tag des Monats, als wir aber hinauf an die Sonne kamen, war die Kälte erträglicher, und wir genossen herrlichen Pulverschnee und super Pis-

«Ende Januar entdeckte ich bereits einige Bienen.»

Vreni Dietiker

ten. Leider war abends mein Knie geschwollen und überlastet, so dass ich die folgenden drei Tage mit gemütlichen Schneewanderungen genoss. Abends die Sauna und das feine Menü mit den Kameraden waren ebenfalls ein Genuss.

Wieder zu Hause war von Winter keine Spur! Als ich dann am 29. Januar auf der Suche nach einem blumigen Geschenk durch das Gartencenter streifte, entdeckte ich einige Bienen, die im sonnigen Aussenbereich die Blüten der Christrosen besuchten. Ihre Hinterbeine waren schon voll mit gelben Pollen! Eine verkehrte Welt, doch der Winter mit Schnee kann auch im Unterland noch kommen.

Jeweils am Freitagabend ist Turnen angesagt, das von den Naturfreunden Kloten im Schulhaus Hinterwiden durchgeführt wird. Bestens ausgebildete Leiter animieren die 8 bis 14 Anwesenden jeweils zu Aufwärm- und Konditionsübungen mit passender Musik. Da das Alter der Teilnehmer relativ hoch ist, macht jeder so viel mit, wie's eben geht. Ich bin jedenfalls immer wieder erstaunt, wie beweglich und fit auch die bald 80-Jährigen sind. Wandern und Bergtouren scheinen eine gute Grundkondition zu geben – nur weiter so! Für mich sind sie Vorbilder, und ich hoffe, dass auch ich noch viele Jahre mithalten kann!

Homepage: www.naturfreunde-kloten.ch

Vreni Dietiker (Jahrgang 1949) ist Wanderleiterin bei den Naturfreunden Sektion Kloten.